

Von der Praktikantin zur Meisterin: Laura Kirwel versteht Fotografie als Malen mit Licht

AUSBILDUNGSBETRIEB SEIT 2018 ÜBERNOMMEN

Angefangen hat alles 2010 mit dem ersten Praktikum bei Thomas Regnery in Hillesheim. Damals war die Vulkaneiferin Laura Kirwel erst 14 Jahre alt – und hatte offensichtlich schon in jungen Jahren den ersten Schritt in die richtige Richtung gemacht. Denn daraus wurde ein Ferienjob und 2013 entschied sie sich nach dem Abitur zur Berufsausbildung als Fotografin. Und das mit großem Erfolg: 2017 beendete sie ihre Ausbildung als erste Landessiegerin von Rheinland-Pfalz und als dritte Bundessiegerin Deutschlands. Zunächst arbeitete Laura Kirwel als Gesellin im Ausbildungsbetrieb, bis sie sich ihren langjährigen Traum erfüllen konnte und im September 2018 als alleinige Inhaberin den Betrieb übernahm. So wurde das Fotostudio regnerybild.de zum Fotostudio KIRWEL-REGNERY. Und es geht weiter – die Meisterprüfung ist das nächste Ziel.

„Ich habe immer versucht, Bilder zu malen, die wie Fotos aussehen. Als Fotografin mache ich es genau umgekehrt“, so die kreative Eifelerin zur Verbindung ihrer beiden Leidenschaften.

Das Portfolio ihres Angebots ist breit aufgestellt: Portrait-, Werbe- und Imagefotografie, Produktfotografie, Hochzeiten – und das nicht nur im klassischen Sinn, sondern auch sehr ausgefallen. „Ich mag es, die Dinge auf eine Art und Weise abzubilden, wie sie uns zunächst gar nicht auffallen. Die Wahrnehmung der Menschen auf andere Sichten einzustellen, das liebe ich an der Fotografie ganz besonders.“ Der eigentliche Ausgangspunkt ihrer Kreativität war die Malerei. Schon als Schülerin wollte sie immer so malen und zeichnen können, dass es so realistisch wie möglich aussieht, also am

besten von einem Foto kaum zu unterscheiden war. Heute ist es genau umgekehrt. Als Fotografin orientiert sie sich immer noch an den alten Meistern und begreift das Fotografieren vom Ursprung des Wortes her als „Malen mit Licht“, sie versucht ihren Portraits eine malerische Anmutung zu geben. Bei Laura Kirwel bekommt man keine 08/15 Fotos. Sie spricht von „bezahlbarer Professionalität“ und findet ihre Kunden vor allem über Mundpropaganda und die sozialen Medien. Der Weg zur Selbstständigkeit war aber alles andere als leicht: Weil sie noch so jung war, nahmen viele Institutionen die zielstrebige Fotografin nicht ernst. Vor allem die Agentur für Arbeit und die Banken stellten ihr viele Hürden – sie hatte kaum Unterstützung und musste alles aus eigener Kraft schaffen. Aber sie hat sich durchgesetzt, mit Unterstützung ihres Steuerberaters einen Gründungszuschuss bekommen und Schritt für Schritt ihren Traum realisiert. Heute macht sie als Einzelunternehmerin bis auf die Buchführung alles selbst und agiert nach dem Motto „work hard, be nice“. Als sehr herzlicher Mensch gewinnt sie nicht nur das Vertrauen ihrer Kunden, sondern schafft auch eine lockere Atmosphäre und erreicht so ganz besondere fotografische Ergebnisse.

Laura Kirwel ist ihren Weg konsequent gegangen – und noch nicht am Ende ihrer Ideen. Sie möchte mehr mit Künstlern arbeiten und sich stärker in der Produkt- und Werbefotografie etablieren.

„Ich finde die Eifel einfach toll, ich wollte hier nie weg, die Großstadt ist nichts für mich. Ich finde Idylle und Kunst passen einfach besser zusammen. Hier ist noch alles so entschleunigt“, so Laura Kirwel.



Fotoatelier Elena F. Barba

FOTOSTUDIO
KIRWEL-REGNERY
HILLESHEIM



Fotostudio
KIRWEL-REGNERY
Laura Kirwel
Grabenstraße 2
54576 Hillesheim
Tel. 06593-9809004
info@foto-kirwel.de
www.foto-kirwel.de